

Verbands- Jugendspielordnung
Antrag des TV Dortmund- Hörde 1861 e.V. an den Jugendverbandstag 2009

Aktuelle Fassung	Änderungsvorschlag
<p>§ 4 Spielberechtigung</p> <p>.....</p> <p>(4) Treten in derselben Jugendklasse Vereine mit 2 (zwei) oder mehr Mannschaften an, so muss die Spielberechtigung im Spielerpass deutlich unterschieden werden. Vereine, die mit 2 (zwei) oder mehr Mannschaften in derselben Jugendklasse starten, dürfen an den ersten beiden Spieltagen nur diejenigen Spieler einsetzen, die laut Mannschaftsmeldeliste für die antretende Mannschaft gemeldet sind. Ab dem dritten Spieltag ist der Einsatz von Spielern in einer höheren Jugendklasse erlaubt, aber nicht umgekehrt. Ein Spieler, der in einer höherklassigen Jugendmannschaft der gleichen Altersklasse eingesetzt wird, spielt sich erst fest, wenn er drei Spiele in der höherklassigen Mannschaft gespielt hat. Ein Höherspielen ist auch in der NRW-Liga gestattet.</p> <p>Erläuterung: Damit ist das Höherspielen in allen Jugendlichen bis NRW- Liga gemeint. Innerhalb der Oberliga gibt es in den Staffelspielen zwischen mehreren Mannschaften eines Vereins kein Höherspielen. Ab der Zwischenrunde können alle Spieler bei der qualifizierten Mannschaft spielen. Dies gilt nicht für die Bezirksliga.</p>	<p>§ 4 Spielberechtigung</p> <p>....</p> <p>(4.1) Jugendspieler können grundsätzlich vom ersten Spieltag an in einer höheren Jugendklasse eingesetzt werden, als in ihrem Spielerpass vermerkt. Beim dritten Einsatz in der höheren Jugendklasse spielen sie sich dort fest.</p> <p>(4.2) Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in der Oberliga, kann ein Jugendspieler der 2. Mannschaft nach dem 2. Spieltag in der ersten Mannschaft eingesetzt werden, aber nicht umgekehrt. Spieler von Mannschaften der OL, die sich nicht für die WVV-Meisterschaften qualifiziert haben, können nach der Spielrunde der OL in der BeL eingesetzt werden.</p> <p>(4.3) Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in der Bezirksliga, ist der Wechsel von Spielern ab dem ersten Spiel der Rückrunde erlaubt. Spieler, die gewechselt haben, spielen sich sofort fest. In begründeten Ausnahmefällen kann der Staffelleiter in der Bezirksliga einen Wechsel auch früher genehmigen.</p>

Begründungen:

1. Die Änderungen berücksichtigen die sportmotorische, physiologische und psychische Entwicklung der Spieler im Kindes – und Jugendalter. Kinder, die sich schneller entwickeln als andere, dürfen ihre Zeit nicht in Gruppen verbringen, die sie nicht fordern. Kinder, die sich nicht so schnell entwickeln, müssen Gelegenheit bekommen, sich in einer niedrigeren Gruppe zu bewähren.
2. Es kommt vor, dass nach Beginn der Spielrunde Kinder nach einiger Zeit erklären, keine Lust mehr zu haben und sich einer anderen Sportart zuwenden. Dadurch kann eine Mannschaft schnell in Personalnot kommen. Wenn dann die Aufstockung aus der 2. Mannschaft nicht möglich ist, verliert man nicht nur die Kinder, die keine Lust mehr haben, sondern möglicherweise auch die anderen.
3. Den Wechsel von der ersten zur zweiten Mannschaft kann der Trainer als Ziel vorgeben. Wenn das erst nach der Saison möglich ist, geht die Motivation verloren.
4. In 4.4.3 ist auch der Fall vorgesehen, dass eine Mannschaft in der Hinrunde aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr antreten kann, weil zu wenige Spieler die Spielberechtigung für die gemeldete Mannschaft haben.
5. Alle Mannschaften der Oberligen, die sich nicht für die WVV-Meisterschaften qualifizieren, müssen Gelegenheit bekommen, in anderen Runden oder anderen Mannschaften zu spielen.

Klaus Wilke
TV Dortmund- Hörde